

**Unternehmens-
anleihe**

Pluralis Media

Kundenpräsentation

**DIESE PRÄSENTATION IST
EINE WERBUNG FÜR EIN
FINANZPRODUKT**



Behinderung der Pressefreiheit

Nicht finanzielle Maßnahmen

- Schmierkampagnen gegen die Zeitungen/Journalist*innen
- rechtliche Drohungen gegen Medien-Unternehmen
- Gewalt und Gewaltandrohungen gegen Mitarbeiter*innen
- Druck durch Politiker*innen
- wiederrechtliche Anzeigen
- regulatorische Eingriffe gegen die Zeitung oder Mitarbeiter*innen
- Gewalt gegen Personen und Sachwerte

Media Capture

Media Capture Strategien in Europa

- **direkte Staatsfinanzierung von unkritischen oder sogar unterstützenden Medienhäusern**
Länder wie Polen oder Ungarn schalten (über-)teure Werbung häufig durch den Staat, Gemeinden oder Staatsunternehmen um dadurch staatliche Beihilfe zu verschleiern
- **Eigentümerwechsel**
Medienhäuser werden oftmals durch lokale Oligarchen mit politischen Verbindungen, Interessen oder sogar eigenen Machtambitionen gekauft und arbeiten fortan in deren Sinne
- **diskriminierende Werbesteuer**
kritische Medien müssen Steuern auf Werbeeinnahmen zahlen
- **regierungsnahe öffentlich-rechtliche Medien**
Vorständ*innen werden durch Regierung benannt oder entfernt

Media Capture

Politische Auswirkungen

Das politische Ziel dieser Investor*innen ist die Richtungskontrolle über den öffentlichen Diskurs.

Unabhängige Nachrichtenmedien geraten dadurch zunehmend unter Druck:

- **die Vielfalt nimmt ab und Fehlinformationen nehmen zu**
- **Begriffe werden salonfähig gemacht und durch Framing „das Sagbare“ erweitert**
- **wissenschaftliche Erkenntnisse werden je nachdem, ob sie einen Vor- oder Nachteil bedeuten, genutzt oder verschwiegen.**

Aktuelle Situation in Europa

Media Capture in Polen

INDEX 2022

 66 / 180

Score : 65.64

INDEX 2021

 64 / 180

Score : 71.16

‘The Hungary model’: How Poland copied illiberal tactics for weakening independent media

Illiberal playbook developed by Orbán government spreading within EU

By IPI Advocacy Officer Jamie Wiseman
Mar 8, 2021

Medien in Polen

Unabhängige unter Druck

11. Juli 2021, 12:17 Uhr | Lesezeit: 3 min

**Polens Regierung will dem Sender TVN 24 die Lizenz entziehen.
Nun schalten sich die USA ein.**

Polen

Seit ihrem Amtsantritt Ende 2015 hat die national-konservative Regierung in Polen den öffentlichen Rundfunk zielstrebig zu einem Sprachrohr ihrer Politik umgebaut. Inzwischen macht er unverhohlen einseitig Stimmung. Kritische private Medien werden finanziell ausgetrocknet und mit Klagen überzogen, allen voran die führende unabhängige Zeitung Gazeta Wyborcza.

Auch der Versuch unabhängigen Medien ihre Lizenzen zu entziehen gehört zum Repertoire derjenigen, die die Macht der PiS erhalten möchten.

Quellen:

<https://www.reporter-ohne-grenzen.de/> und <https://www.sueddeutsche.de/medien/fernsehen-polen-regierung-1.5348223> und [rsf.org](https://www.rsf.org)

Aktuelle Situation in Europa

Media Capture in Slowakei

INDEX 2022

27 / 180

Score : 78.37

INDEX 2021

35 / 180

Score : 76.98

Regulatory Capture in Slovakia: Who E

January 15, 2020



The Slovak news media sector remains captured by powerful financial groups and oligarchs. Blame it on regulation (partly).

Thanks to the Constitution, Slovaks enjoy freedom of speech.

Press publishing is not restricted in any way and censorship is forbidden in Slovakia. However, the Slovak media regulation remains a heavily politicized process that affects the environment in which journalists and media outlets operate, according to a [new report](#) in the Media Influence Matrix series published today by the Center for Media, Data and Society

Slowakei

Die Ermittlungen nach dem Mord an dem Investigativreporter Ján Kuciak 2018 haben in der Slowakei korrupte Netzwerke in Politik, Justiz und Polizei ans Licht gebracht. Ein Geschäftsmann mit besten Verbindungen ließ mehr als zwei Dutzend Journalist*innen ausspähen. Für den Mord an Kuciak und seiner Verlobten Martina Kušnírová wurden inzwischen zwar die unmittelbar Tatbeteiligten, aber nicht die Auftraggeber*innen verurteilt. Viele slowakische Medien gehören Unternehmern mit verzweigten Geschäftsinteressen.

Quellen:

<https://cmds.ceu.edu/article/2020-01-15/regulatory-capture-slovakia-who-benefits-most> und <https://www.reporter-ohne-grenzen.de/>

Erste Investments – Pluralis Portfolio

Petit Press - Slowakei

Im Frühjahr 2021 erwarb Pluralis einen großen Anteil von Petit Press, einem der führenden slowakischen Nachrichtenverlage.

Der Einstieg von Pluralis führte zum Ausstieg einer umstrittenen Finanzgruppe. Diese Finanzgruppe hat sieben Jahre lang die strategische Entwicklung von Petit behindert und dem Ansehen der Redaktion von Petit Press geschadet.



Erste Investments – Pluralis Portfolio

Gremi – Polen

Pluralis zweite Investition wurde im November 2021 bekannt gegeben. Das Unternehmen kaufte 40 % der polnischen Gremi Media, Herausgeber der einflussreichsten Tageszeitung für Politik, Wissenschaft und Wirtschaft des Landes „Rzeczpospolita“. Diese Investition sichert die unternehmerische und redaktionelle Unabhängigkeit von Gremi. Pluralis hat sich bei dieser Transaktion gegen konkurrierende Angebote von staatsnahen Parteien durchgesetzt.



Pluralis – Partnerstruktur

Zielinvestments



Stabile
Medien-
unternehmen
(80 – 90 %)



**Stabiler Cash Flow für
Finanzverbindlichkeiten
und graduelles
Wachstum**



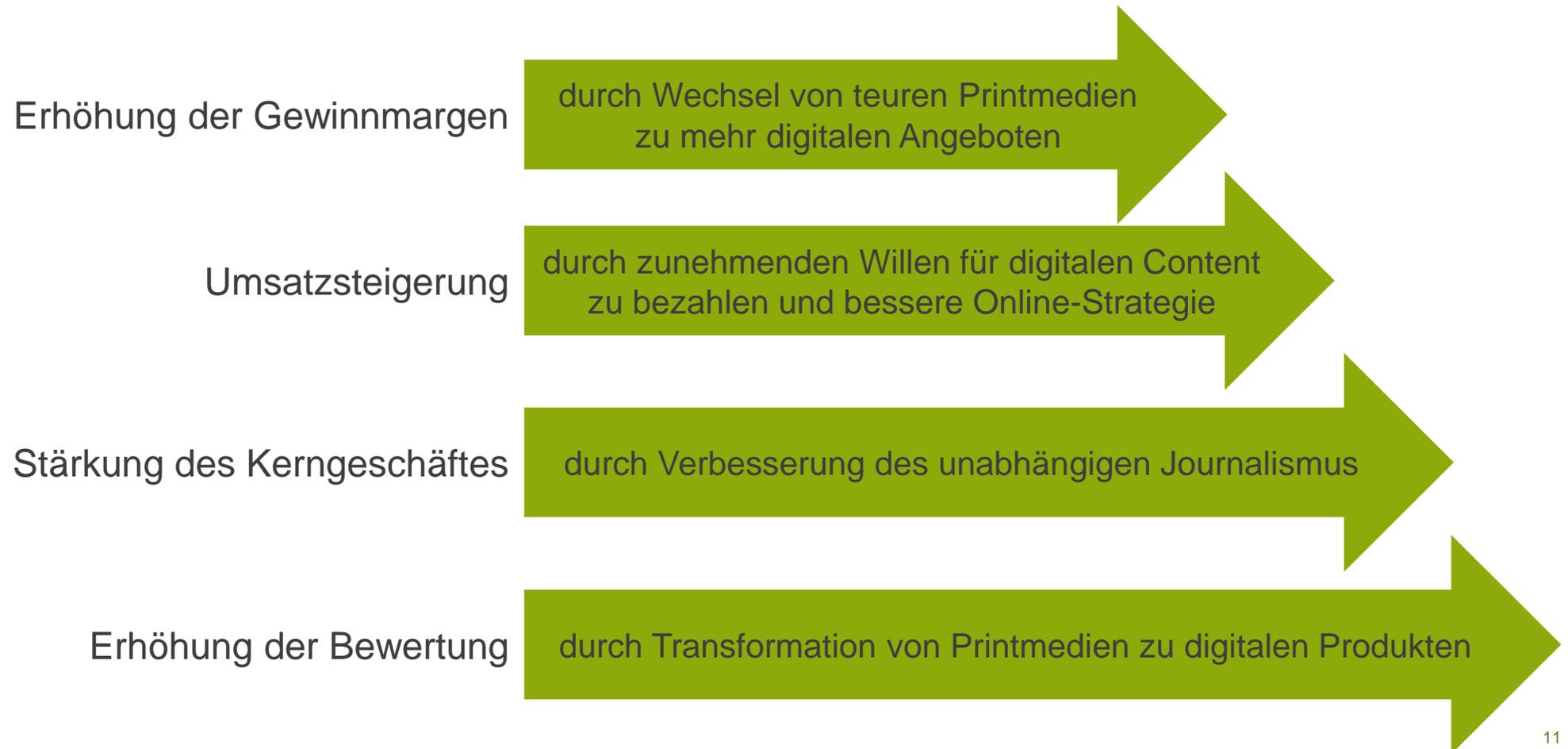
Wachstums-
unternehmen
(10 – 20 %)



**Ertrags- und
Wirkungspotential
durch hohe
Wachstumszahlen**

Pluralis – Kooperation

Wert- und Wirkungssteigerung durch Kooperation mit Pluralis



Pluralis – Management

Media Development Investment Fund

Pluralis wird von dem gemeinnützigen Investmentmanager **Media Development Investment Fund (MDIF)** aufgelegt und gemanagt. Zu den Kapitalgebern zählen große europäische Medienunternehmen und Stiftungen.



\$296.3m
total financing



146 clients
in **47** countries

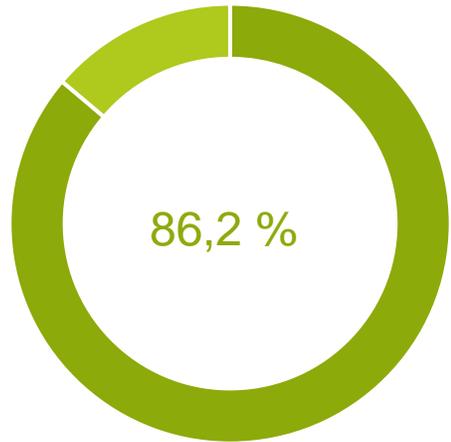


\$141.5m current
assets under
management

Media Development Investment Fund

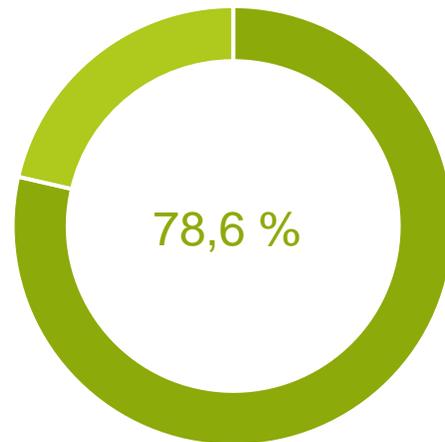
Gesellschaftliche Wirkung – 120 Millionen Menschen werden erreicht

Korruption



Die Medienpartner haben Stories zu Korruption veröffentlicht mit gesellschaftlicher Wirkung.

Rechenschaft



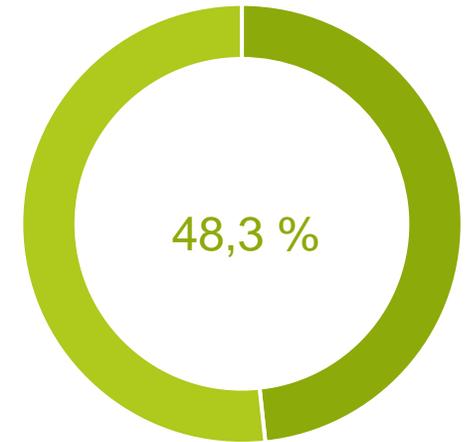
Die Medienpartner haben Unternehmen/Personen zur Rechenschaft gezogen.

Soziale Aspekte



Die Medienpartner haben Unternehmen/Personen zur Rechenschaft gezogen.

Wahlen



Die Medienpartner haben kritische Berichterstattung zu Wahlen mit gesellschaftlicher Wirkung veröffentlicht.

295 Million EUR wurden investiert → 120 Million Menschen wurden erreicht

Pluralis Media Anleihe

Ausstattung der Inhaberschuldverschreibung

Emittent	Pluralis B.V.
Gattung	Inhaberschuldverschreibung mit Fester Verzinsung
Mindestanlage und Stückelung	1.000,00 EUR / 1.000,00 EUR
Emissionsvolumen	5 Mio. EUR
Wertpapier-Form	„Crowdbond“ – Wertpapierinformationsblatt; kein Prospekt – 25.000 EUR Maximalanlage je Anleger
ISIN / WKN	DE000A3LE0D7/ A3LE0D
Emissionstag	28.03.2023
Laufzeit / Rückzahlungstermin	10 Jahre
Zinssatz / Zinsmethode	5,00 % p.a. Actual / Actual
Zinszahlung	Jährlich zum 01.07., erste Zinszahlung erfolgt am 01.07.2024
Rückzahlung	100 % per Fälligkeit
Rang	Vorrangig zu Eigenkapital und Parri Passu zu allen folgenden Emissionen
Vorzeitige Rückzahlung	Kündigungsmöglichkeit durch Emittenten nach dem 7. Jahr (50 % der ausstehenden Zinsen werden ausgezahlt)
Kapitalstruktur	Zielstruktur: 50 % Eigenkapital, aktuell nach der Emission 70 % Eigenkapital

Wichtige Hinweise

Disclaimer

Dies ist eine Werbeunterlage. Bitte beachten Sie, dass die in diesem Dokument zusammengestellten Informationen unverbindlich und ohne Anspruch auf Vollständigkeit sind. Sie dienen der allgemeinen Information und stellen weder eine Anlageberatung im Sinne des WpHG noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar.

Zu einer ordnungsgemäßen Anlageberatung gehört grundsätzlich ein individuelles Beratungsgespräch, das seit dem 01.01.2010 für Sie auch schriftlich dokumentiert wird. Maßgebliche Unterlagen für eine Zeichnung der Inhaberschuldverschreibung ist das Wertpapierinformationsblatt.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen:
soweit nicht anders angegeben März 2023.

Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem Wertpapierinformationsblatt.

Ihre Kontaktmöglichkeiten:

GLS Bank, Christstraße 9, 44789 Bochum, Telefon: +49 234 5797 454, www.gls.de